



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

96 (26.2.1932) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-367212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-367212)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Belegpreis: Drei-Monatssatz RM. 2.70 einchl. Zust. f. d. Post, im Ausland RM. 3.15, durch die Post RM. 3.70. Einzelhefte: 10 Pf. Sonntagshefte: 15 Pf. Adressen: Redaktion, Postfach 10, 6800 Mannheim. Druckerei: K. W. Bredemeyer, 6. F. G. Bredemeyer, 10, W. G. Bredemeyer, 10, 6800 Mannheim. L.-Anzeigensatz: wöchentlich 12 Mal.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Druckerei: B. L. 4-4. - Fernsprecher: Sammelnummer 243 01. Postfach-Konto: Poststraße Nummer 173 90. - Telegramm-Adresse: Remazeit Mannheim

Belegpreis: Im Einzelheft RM. 40 bis 50 nach Briefe Colours. Im Restamteil RM. 2.50 die 70 mm breite Seite. Für im voraus zu bezahlende Domänen- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. Abdruck nach Zeit. - Anzeigensatz: 10 Pf. - Für das Fortsetzen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an bestimmten Tagen und für besondere Aufträge keine Gewähr. - Verlagsort Mannheim.

Abend-Ausgabe

Freitag, 26. Februar 1932

143. Jahrgang - Nr. 96

Der Entscheidungskampf im Reichstag

Es besteht eine sichere parlamentarische Mehrheit für das Kabinett Brüning, da nicht nur die Sozialdemokratie, sondern auch die Wirtschaftspartei gegen die Mißtrauensanträge stimmen

Schwere Anklagen gegen Nationalsozialisten

Druckbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 26. Febr.

Die heutige letzte Sitzung dieser letzten Session und im Gegensatz zu den vorigen Tagen sehr ruhig abgelaufen. Umso eher wird in den Bundestagen der nächste Reichstag der Volkspartei überführt, die bekanntlich den Kammerparlamenten für ihre Mitglieder vorordnet hat. Es ist aus, wie man schließen muß, ein Vorwand, wie er bisher in der parlamentarischen Geschichte nicht zu vergleichen war. Die Abgeordneten der Deutschen Volkspartei, die nicht durch Reiten oder Krankheit ausnahmsweise entschuldigt sind, werden dadurch gezwungen, ihre Stellung eindeutig klarzustellen.

Herr Reich, das außer den fünf Abgeordneten Dorsch, Schaefer, Scholz, Tielke und Kohl, die nicht erreicht, teilnehmend sind, der Rest der Abstimmung nicht teilnehmen wird. Er ist bestrebt worden, um den drohenden Übergang der Gruppe Weisungen zu verhindern. Die Abgeordneten der Volkspartei sind in der Sitzung mitgeteilt, daß sie sich dem Antragsverfahren nicht angeschlossen hätten, wenn sie bei der Sitzung anwesend sein könnten. O das der Fall sein würde, ist unvorstellbar. Wir hoffen, die Abgeordneten nicht im Hause Schaefer hat in seinem Schreiben an die Reichspartei darauf hingewiesen, daß er eine schwere Verantwortung hier auf sich habe, so daß es fraglich sei, ob er an der heutigen Abstimmung teilnehmen könne.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Nach Auffassung der Mehrheit der Fraktion würden die heute beiden Abgeordneten automatisch dadurch aus der Fraktion ausgeschlossen haben. Die Entscheidung liegt indes bei den Mandatsträgern. Sollten diese die Haltung ihrer Abgeordneten billigen, so würde die Fraktion ihren Standpunkt gegenüber nicht erhalten können, wenn sie es nicht zu anderen Konventionen kommen lassen will. Für den Antrag auf Aufhebung der Reichsverordnung wird die Fraktion nicht stimmen, weil ein solcher Schritt zu unüberlegbaren Folgen führen würde.

Im Vortage schloß sich dem Reichstag die Debatte nachteilig an. Herr Götzelmann von den Nationalsozialisten beschwert sich über die Kundgebungen der Reichspartei, die sich der Reichspartei gegenüber nicht abgeben, sondern der Reichspartei gegenüber dem Reichstag die Stellungnahme der Reichspartei billigen. Er würde die Fraktion ihren Standpunkt gegenüber nicht erhalten können, wenn sie es nicht zu anderen Konventionen kommen lassen will. Für den Antrag auf Aufhebung der Reichsverordnung wird die Fraktion nicht stimmen, weil ein solcher Schritt zu unüberlegbaren Folgen führen würde.

Im Vortage schloß sich dem Reichstag die Debatte nachteilig an. Herr Götzelmann von den Nationalsozialisten beschwert sich über die Kundgebungen der Reichspartei, die sich der Reichspartei gegenüber nicht abgeben, sondern der Reichspartei gegenüber dem Reichstag die Stellungnahme der Reichspartei billigen. Er würde die Fraktion ihren Standpunkt gegenüber nicht erhalten können, wenn sie es nicht zu anderen Konventionen kommen lassen will. Für den Antrag auf Aufhebung der Reichsverordnung wird die Fraktion nicht stimmen, weil ein solcher Schritt zu unüberlegbaren Folgen führen würde.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Aus dem Sitzungsbericht

Die entscheidenden Abstimmungen erst gegen 6 Uhr nachmittags

Reichstagspräsident Goebbels teilte bei Eröffnung mit, daß der Abgeordnete Dr. Götzelmann (NSDAP.) sich wegen Krankheit auf zwei Tage hat beurlauben lassen. (Göril: Gut und Götzelmann.)

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

politische Erfolge erzielt. Mit positivem Erfolg hat der Nationalsozialismus nicht zu tun.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Eine Frage, bitte!

* Mannheim, 26. Febr.

Wesentlich liegt gleichzeitig mit diesem frühlichen Rückblick auf die gestern bis 9 Uhr abend dauernde Reichstags-Sitzung (von dem Abstimmungsergebnis über die verschiedenen Mißtrauensanträge gegen den Reichstagskanzler vor, das sich jedoch kein Grund sein, aus dem abzuhalten, auch an dieser Stelle unserer tiefen Verachtung über den Inhalt der gestern gehaltenen Rede zum Ausdruck zu bringen. Durch sein kluges, energieloses und zielbewusstes Auftreten dem unabhängigen Antritt der Reichspartei gegenüber hat sich Dr. Brüning wieder einmal als der Mann gezeigt, der allen sachlich Urteilenden und um das Wohl und die Zukunft des gesamten deutschen Volkes besorgten deutschen Männern und Frauen trotz aller Ausstellungen, die sie an Brünings Politik haben mögen, nach wie vor immer noch viel lieber folgen, als alle die Männer, deren Name bisher genannt wurde, wenn von der Reichspartei Brüning die Rede war. Wenn wir an der sachlichen Urteilskraft der im heutigen Reichstag verammelten Volkswortführer nicht völlig verzweifeln lassen, so muß man sogar annehmen, daß sich unter dem unmittelbaren Eindruck der gestern gehaltenen Rede im Vergleich mit den Agitatoren der verschiedenen Parteigruppen auch viele Reichstagsabgeordnete der Reichspartei wohl oder übel zu der Einsicht und Erkenntnis bequamen machten, daß der augenblickliche Führer des deutschen Staatwesens doch ein ganz anderes Format hat als die vielen kleinen Parzellen und Wernagrosche, die dauernd darauf sind, diesen in seiner hoch verantwortlichen Position nachgedrungen dauernd hart an Abgrund entlang fahrenden Führer an den Wagen zu fassen.

Den allerersten Eindruck von Brünings übertragener Führerpersönlichkeit hatten jedenfalls die vielen Millionen Mundstuhler, die gestern in der ersten Abendstunde zu ihrer Überzeugung in die Lage versetzt wurden, die ganze Reichstagsrede persönlich mit anzuhören und wenn auch nicht als Augenzeugen, so doch als Zuhörer den ganzen Verlauf der Sitzung an sich vorüberziehen zu lassen. Und zwar mit Hilfe von Schallplättchen, die während der Sitzung im Reichstag aufgenommen waren.

Erfindungsgemäß ist denn auch nicht daran zu zweifeln, daß die Mißtrauensanträge gegen den Reichstagskanzler unter den Tisch fallen werden. Das ist an diesen von vornherein zum Scheitern verurteilten Vorhaben gegen den Kanzler und die Deutsche Volkspartei beteiligt, die, da wir es sehr sehr ist, die eine, einflussreiche und allgemein hochgeschätzte Partei, die Partei Brüningens, Baffermanns und Sieckmanns verfolgt nach dem Tode Stresemanns einen politischen Kurs, der so unüberwindlich und so wenig gleichbedeutend ist, daß sich auch laienmäßige Leute freudig dieser Partei immer mehr entziehen und ihr abwenden.

Der Zerfall dieser Partei, auf die sich nicht als den gegebenen Mittelern zwischen rechts und links nicht gewisse Hoffnungen gesetzt hatten, scheint leider unaufhaltsam zu sein. Wenn man auch noch die, bei den letzten Reichstagsabstimmungen so sehr zusammengeschlossenen Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei in sich selbst so schrecklich unheimlich ist, wie es in unfernen heutigen Reichstagsabstimmungen zu sehen war, dann muß man freilich die weitere Entwicklung dieser Partei nur sehr skeptisch beurteilen. Wenn der Parteiführer Herr Dingeldeus durch den ihm vorgeschriebenen Kammerparlamenten zwang bei der heutigen Reichstagsabstimmung über das Mißtrauensvotum gegen den Reichstagskanzler es jetzt wirklich darauf ankommen läßt, daß eine ganze Reihe überaus gute Anhänger Brüningens aus der Partei austritt, dann liegt wirklich die Frage nahe, ob es im Interesse der Partei nicht besser und zweckmäßiger wäre, wenn hier schon Männer nur einer gäbe...

Da Dingeldeus gutem Willen wollen wir selbstverständlich nicht im geringsten zweifeln, doch leider ist festzuhalten, daß die Verhältnisse sich gerade während seiner Führerschaft in jeder Hinsicht so sehr verschlechtert haben, daß auch ein Größerer als er sie nicht hätte weikern können. Zu der unendlich schwierigen Aufgabe einer Einigung der Reichstagsfraktion und überwindung doch wenigstens einer Teil-

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

Herr Reich, es wird bekannt, daß er nicht im Hause an erscheinen gedenkt. Herr von Kardorff wird während der Abstimmung den Saal verlassen.

stischen Zusammenfassung aller nicht unbedingten im sozialdemokratischen Zielwasser...

Dah es dem Kanzler nicht gelungen ist, so wie es seinen gehen noch einmal ausdrücklich bekundeten...

Wer hat und schließlich alle in Betracht kommenden...

H. A. Meißner.

(Fortsetzung des Reichstagsberichts.)

Die Besetzung dieses Stodes wird von der linken mit stürmischen Applaus begleitet.

Abg. Wesche (K.) ruft: Herr Sprecher, was sagen Sie zu Ihrem jüngsten Referat?

Abg. Schulze-Stapert (Dn.)

Schauerl, daß die Ernährungstrage in der Kaiserkrone nicht genügend Beachtung gefunden habe.

Das von Hindenburg-Rabineit hat die Landwirtschaft...

Die vorrangigste Aufgabe der kommenden Regierung...

Die Winterhilfsmassnahmen zur Verbilligung von Kohle...

Spieleplan

des Nationaltheaters für die kommende Woche

Samstag, 26. Februar (Miete C, Sondermiete C) neu einstudiert: Boris Godunow...

Kammerstücke im Universum: Samstag, 3. März (Nachverkäufe) Zum ersten Male...

Im Hoftheater (Kaufgärten): Samstag, 27. Februar, abends, zum 25. Male...

In Ludwigshafen - Hoftheater (Kaufgärten): Mittwoch, 2. März, Robert und Vertram...

© Großer Erfolg von Strauß' „Mietra“ in Paris. Die Große Oper hat „Mietra“ von Richard Strauß...

Strenge Ordnungspolitik in Indien

Der neue Kurs der englischen Indienpolitik hat sich bis jetzt gut bewährt

Erziehung und Londoner Vertreter

Seit die englische Verwaltung in Indien energisch gegen den Nationalkongress, die Partei Gandhi, vorgegangen ist...

Über 10000 Angehörige des Nationalkongresses, darunter führende Führer der Kongressorganisationen...

Im Ganzen kann man wohl sagen, daß die Regierung die erste Stunde des Kampfes mit Gandhi...

Vermittlungsreform verhandelt hatten, nicht auf einen so plötzlichen Umschwung gefaßt.

Die Annäherungspolitik des vorigen Sitzungs Lord Jemal, die zur Abhaltung der beiden Londoner Konferenzen...

energetisch tätig gezeigt. Der Erfolg ist, daß jetzt in Indien Ruhe herrscht.

Um welchen Preis dieses Ergebnis erzielt worden ist, weiß man nicht.

Die mohammedanische Bewegung der Notwendigen gewaltigen Umfang angenommen. Noch vor wenigen Wochen befürchtete man eine allgemeine Erhebung...

Steuerfreie Reichsanleihe zur Arbeitsbeschaffung?

Ein Antrag der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion

Telegraphische Meldung

Berlin, 26. Febr.

Von der sozialdemokratischen Fraktion des Reichstags ist ein Antrag eingebracht worden...

anzulegen. Die Ausleihungen sollen von 1933 ab halbjährlich mit 100 des Anleihebetrages erfolgen.

Der Berliner Vierstreif

Berlin, 26. Febr.

Bei den Gewerkschaften hat die Vierstreifenbewegung lebhaftes Interesse gefunden.

Solksabstimmung über die Prohibition in Amerika? - Kempten, 26. Febr. Der Vorsitzende des demokratischen Nationalausschusses...

Schroffe Ablehnung des Stimson-Briefes in Japan

Telegraphische Meldung

Tokio, 26. Febr.

Der Stimson-Brief an Wang Tsangwei ist in Japan scharf abgelehnt worden.

Die Lage bei Kiangman unverändert

Schanghai, 26. Febr. Die Lage bei Kiangman ist unverändert.

Eine Erklärung Hindenburgs

„Ich bin Trennungsbefehl des ganzen deutschen Volkes“

Berlin, 26. Febr.

Der Herr Reichspräsident empfangt gestern den Arbeitsausschuß der Vereinigten Hindenburg-Ausschüsse...

Reichspräsident v. Hindenburg bezieht in seiner Erwiderung den Ausschuß der Arbeitsausschüsse...

Badische Politik

Der badische Finanzvergleich zwischen Land und Gemeinden

Der Bad. Städteverband und der Bad. Städtebund haben dem Landtag eine ausführliche Denkschrift vorgelegt...

Gutschrift aus dem Auslande eingehender Reichsmarknoten

Berlin, 26. Febr. Im März gegenüber möglichen Inhabern von Reichsmarknoten...

Die Arbeiten der Abbrüggelkonferenz

Genf, 26. Febr. Das Büro der Abbrüggelkonferenz hat heute ein Komitee beauftragt...

Tordien nach Paris abgereist

Genf, 26. Febr. Ministerpräsident Tordien ist gestern abend nach Paris abgereist...

Aphorismen

Von Franz Grillparzer

Die auf dem Cyran des menschlichen Willens ruhen wollen...

Die Ungebildeten haben das Angeld, das Schicksal nicht zu verstehen...

Sich selbst kennen ist bei einem (1830) mühsamen Werk nicht zu sparen...

Von einem Leben die sogenannten „Wörter“ keine gewöhnlich keine Verhehlung...

Der Rheinländer Knabelein E. B. erregt morgen in seinen Räumen L. 1. 1. Reichstags eine große Aufregung...

liden, früher noch gewaltig ausbreitenden Maffaltität. Orchester und Orgel (Hofkapellmeister Staudenraus)...

© Der Deutsche Reichstag 1933 fällt aus. Der Reichstagsausschuß des Deutschen Reichstages...

Seltgemäß

„Wie geht es Ihnen?“ „Danke, ja.“ „Nicht nötig.“

Wünsche zum Preisabbau

Der Ortskartell Mannheim des Gewerkschaftsbundes deutscher Angestellter... Wünsche zum Preisabbau... Der Preis für Quarzsteine z. B. der sich der Preissteigerung durchschneidet in Mannheim...

Preisverzeichnis anbringen

Nachdem die Händler und Metzger... Preisverzeichnis anbringen... Der Preis für die Einheitsgerichte für das Pfund herabgesetzt...

Mannheimer Notgemeinschaft

Das Alterwundern im kleinen wird... Mannheimer Notgemeinschaft... Die Leitung der Verwaltungsgesellschaft wiederholt...

August Reimuth

Im Alter von 58 Jahren ist gestern... August Reimuth... Am 8. August 1919 wurde Reimuth von der...

Die Mandstiedler auf der Schulbank

Für die Mandstiedler sind jetzt... Die Mandstiedler auf der Schulbank... Nach dem Vortrag sprach der Leiter des...

Reklame als wissenschaftliches Problem

Studienrat Dr. Sammit-Schwartz... Reklame als wissenschaftliches Problem... Unter Berücksichtigung weiterer Punkte kommt man...

Nach dem Vortrag sprach der Leiter des... Reklame als wissenschaftliches Problem... Die Reklame ist nicht nur Beherrschung der Massen...

Verdächtig



Komisch! Jedesmal, wenn ich so eine Wurst ge-essen habe, fühle ich wahre Verdächtigungen in mir!

Wir hören ...

Mannheimer Entwürfe... Wir hören ... Trudl Keller, die bereits erfolgreich als Köchin...

Rheinmainisches Land

Die Heimatleute, die höchste deutschen Erbe... Rheinmainisches Land... Die Heimatleute, die höchste deutschen Erbe...

Was hören wir?

Samstag, 27. Februar... Was hören wir?... 7.15: Frühkonzert - 12.05: Mittagskonzert...

Medels Radio-Abteilung... Medels Radio-Abteilung... bringt modernste Radiogeräte...

Biomalz billiger!!... Biomalz (für Alle) jetzt M 1.50... Biomalz ist so leicht verdaulich, daß es schon nach 15 Minuten ins Blut übergeht...

Berliner Bank für Handel und Grundbesitz

Vergleich angenommen
© Berlin, 26. Febr. (W. Z.) In dem heute fort-

© W. Z. der Reichsbank am 18. März. — Die Beitrittung

© Berliner Handels-Gesellschaft. Der Verwaltungsrat

© Bank für Handel und Grundbesitz AG. in Leipzig.

© Deutsche Bankverein AG. in Leipzig. — 1. u. 2. Q.

Eidgenössische Bank AG. Zürich

Die Eidgenössische Bank AG. erzielte für 1931 ein

Winterhoff AG.

Kapitalerhöhung durch Einzug von 15. Mill.

Teich, Galle- und Spiegelglasfabriken AG. in Jülich.

— Teich, Galle- und Spiegelglasfabriken AG. in Jülich.

Relax verlegerische Verbands-Verein, Bremen.

© Relax verlegerische Verbands-Verein, Bremen.

London Gleitend

Die Londoner Börse eröffnet heute in heiliger

Breussische Landes-Pfandbriefanstalt

Süddeutscher Umlauf an Schuldverschreibungen

Die Breussische Landes-Pfandbriefanstalt Berlin, verleiht

Freiverkehr noch ohne rechte Geschäftstätigkeit

Anfrageingang bei Banken etwas größer / Ausmächtige Rückmeldungen bis zu 50 % u. G. nach

Mannheim 26. Febr. (W. Z.) In dem heutigen Bericht über den Verlauf des Freiverkehrs

Berlin Schwankend

Nach im heutigen Vormittagsschichtverkehr

Berliner Devisen

Table with columns: Devisen, Kurs, etc. listing various exchange rates.

Frankfurt unbeeinträchtigt und schwach

Der heutige Frankfurter Wertpapierverkehr eröffnete

Kaufverbot etwas befristet

© Kaufverbot, 26. Febr. (W. Z.)

Berliner Produktendörse v. 26. Febr. (W. Z.)

Nach der gestrigen Berichterstattung über die Preis

Wahlpreiserhöhung

Die der Wahlpreiserhöhung

Londoner Metallbörsen vom 26. Februar 1932

Table with columns: Metall, Preis, etc. listing London metal market prices.

Londoner Metallbörsen vom 26. Februar 1932

Table with columns: Metall, Preis, etc. listing London metal market prices.

Teich, Galle- und Spiegelglasfabriken AG. in Jülich.

© Teich, Galle- und Spiegelglasfabriken AG. in Jülich.

Relax verlegerische Verbands-Verein, Bremen.

© Relax verlegerische Verbands-Verein, Bremen.

London Gleitend

Die Londoner Börse eröffnet heute in heiliger

„Deutschland ein guter Schuldner“

Das Urteil der Schweizerischen Kreditanstalt

Kapitalerhöhung im Januar

Nach den Berichten der Kapitalerhöhung

Süddeutscher Zementverband Heidelberg

Der Süddeutsche Zementverband

Wahlpreiserhöhung

Die der Wahlpreiserhöhung

Londoner Metallbörsen vom 26. Februar 1932

Table with columns: Metall, Preis, etc. listing London metal market prices.

Teich, Galle- und Spiegelglasfabriken AG. in Jülich.

© Teich, Galle- und Spiegelglasfabriken AG. in Jülich.

Relax verlegerische Verbands-Verein, Bremen.

© Relax verlegerische Verbands-Verein, Bremen.

London Gleitend

Die Londoner Börse eröffnet heute in heiliger

Berliner Produktendörse v. 26. Febr. (W. Z.)

Nach der gestrigen Berichterstattung über die Preis

Wahlpreiserhöhung

Die der Wahlpreiserhöhung

Londoner Metallbörsen vom 26. Februar 1932

Table with columns: Metall, Preis, etc. listing London metal market prices.

Londoner Metallbörsen vom 26. Februar 1932

Table with columns: Metall, Preis, etc. listing London metal market prices.

Teich, Galle- und Spiegelglasfabriken AG. in Jülich.

© Teich, Galle- und Spiegelglasfabriken AG. in Jülich.

Relax verlegerische Verbands-Verein, Bremen.

© Relax verlegerische Verbands-Verein, Bremen.

London Gleitend

Die Londoner Börse eröffnet heute in heiliger



Annke

Das Schicksal eines ostpreussischen Mädchens in russischer Gefangenschaft

ROMAN VON ALFRED HEIN

„Ja, die Großmutter! Auf dem Bahnhof in Rintel...“

„Heute, die?“... „Was ist es, Paula, du?“

„Die Offiziere...“

„Die Offiziere wollten zuerst aufbrechen...“

„Und nach einer Weile fuhr eine Feldküche vor...“

„Ja, ja...“

Der Winter sagte, daß sie gerne leiden wollte...

„leide die Ester aufzubringen...“

„Sie lachten...“

„Ja, wie ich, wieder einmal keinen Hunger zu spüren!“

„Du bist nicht am Dierling...“

„Alle lachten.“

„In diesem Augenblick rüdte die Begleitkutsche...“

„Der Soldat ging mit gutmütigem Aussehen...“

„Dann winkte der Unteroffizier...“

„Kunze sah zwischen der Mutter...“

„Ganzlos, unendlich weit die weiße Schneedecke...“

„Denn aber plötzlich ein Dorf...“

„feilen in Belgien, Polen und Serbien...“

„Kunze und ihre Mutter mit ihrem goldblonden...“

„Im Gekloppe rüden die Troikas...“

„Die Dienstkutsche eines schwarzen hohen...“

„Kunze sah zwischen der Mutter...“

„Wenn ich so springen könnte...“

„Was macht du mit dieser...“

„Dann hielten die Schlitzen...“

„Am anderen Morgen...“

„einen Ofen gedrängt in den Wagen...“

„Stunde um Stunde...“

„Kunze saß im Glühzylinder...“

„Das ist nur der Hunger...“

„Die Schlitze des Kopf...“

„Völlig leer einer...“

„Der Jagd hielt zwischen...“

„In den wurden die...“

„Ein Baitisch...“

„Am anderen Morgen...“

„Der Präsident...“

„Kunze und die...“

(Fortsetzung folgt.)

Antliche Bekanntmachungen

Bauverordnungsvereine

„Hilff“ Baugewerkschaft...“

„Kolonien“ Baugewerkschaft...“

„Bauvereine“ Baugewerkschaft...“

„Bauvereine“ Baugewerkschaft...“

„Bauvereine“ Baugewerkschaft...“

„Bauvereine“ Baugewerkschaft...“

„Bauvereine“ Baugewerkschaft...“

„Bauvereine“ Baugewerkschaft...“

Versäumen Sie nicht... Herren-Stoffe... Jetzt zu kaufen!

Reinw. Kammgarne... Reinwollener Kieler Melton... Ganz besonders preiswert! Blaue Anzugstoff

Sammson... D 1, 1

Die Zukunft... jedes Mannes... Belbe Konditorei... Sennhütte

Von Beinleidenden zu beachten!... Extension...

Graue Haare? Orfa... Rheinkerle

Weinhaus... Weinhaus „Weißes Röhl“

Miet-Gesuche... 3 Zimmer Wohnung... 2 Zimmer u. Küche... 1-2 leere Zimmer... Unterricht...

Frühjahrs Groß-Verkauf... Tack... Neue fische Modelle. Enorm billige Preise. Mannheim, S 1, 7, Breite Straße

Anzugstoffe... August Weiss, R 1, 7

Blondinen...

Berufs-Mäntel für Damen u. Herren...

Umzug: Frankfurt-Mannheim...

Miet-Gesuche... 3 Zimmer Wohnung...

Miet-Gesuche... 2 Zimmer u. Küche...

Miet-Gesuche... 1-2 leere Zimmer...

Miet-Gesuche... Unterricht...

